

### Ein kleiner Nikolausgruß

In der Zeit vom 28.11.2016 bis 01.12.2016 und zusätzlich am 05.12.2016 haben ein paar Studierende des dritten Semesters im Studiengang Pädagogik der Kindheit und Familienbildung (im Folgenden nur noch PKF) eine Aktion zum Nikolaus veranstaltet. An diesen Tagen konnten die Studierenden des Studiengangs PKF in der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.30 Uhr in den studentischen Arbeitsraum kommen, um dort einen Nikolaus käuflich zu erwerben. Allerdings hatte dies einen speziellen Hintergrund. Zum einen sollte den Studierenden ermöglicht werden ihren Kommiliton/innen einen netten Nikolaus-Gruß zu „senden“ und zum anderen sollte gleichzeitig Spenden für einen guten Zweck gesammelt werden. Die Nikoläuse konnte für 1,- € erworben werden. Die Differenz zwischen dem gekauften Schokoladen-Nikolaus und dem Kaufbetrag wurde dann als Spende an das Kinder- und Jugendhospiz „Regenbogenland“ in Düsseldorf gespendet. Nun gut, soviel nun zum theoretischen.

Die Spendenaktion startet am 28.11.2016 schon sehr gut, allerdings haben sich die Studierenden, die diese Aktion ins Leben gerufen und betreut haben, nicht mit einem sehr gut zufriedengegeben. Sie wollten großartiges erreichen – und sie schafften es tatsächlich. Im Laufe der Tage wurden immer mehr Nikoläuse verkauft. Und durch Mundpropaganda auch noch externe Spenden eingenommen. Als die Studierenden am 05.12.2016 nach dem Einkaufen der Weihnachtsmänner einen Kassensturz gemacht haben, waren sie überwältigt von dem Ertrag, den sie erzielen konnten und freuten sich umso mehr auf den Termin im „Regenbogenland“ zur persönlichen Übergabe der Spende.

Bei der Übergabe am 09.12.2016 im „Regenbogenland“ war man positiv überrascht. Aber zunächst noch ein paar Informationen über das „Regenbogenland“ für alle, die das Hospiz nicht kennen.

Das Kinder- und Jugendhospiz „Regenbogenland“ in Düsseldorf verfügt über eine begrenzte Anzahl an Plätzen für Kinder und Jugendliche, die leider an unheilbaren Krankheiten erkrankt sind und für die das Leben leider viel zu kurz ist. Durch das „Regebogenland“ bekommen sowohl die Kinder und Jugendlichen eine Betreuung, aber auch die Eltern werden unterstützt bei der Begleitung ihrer Kinder auf diesem letzten Abschnitt ihres Lebens. Das „Regenbogenland“ verfügt unter anderem auch über Zimmer, in denen die Eltern der erkrankten Kinder übernachten können, ohne dass sie sich um ihre Kinder sorgen müssen, denn diese werden fachmännisch von examinierten Krankenschwestern und pädagogischem Fachpersonal betreut und versorgt. An dem Tag der Spendenübergabe waren aktuell 6 Kinder und Jugendliche in dem Hospiz untergebracht. Zudem sollte man wissen, dass das „Regenbogenland“ und all seine kleinen und auch großen Taten, Hilfestellungen und Betreuungen zu 75 % durch Spenden finanziert sind. Dadurch hat es die Initiatoren der Nikolaus-Aktion umso mehr gefreut das „Regenbogenland“ unterstützen zu können.

Es wurden Dank allen teilnehmenden Studierenden und Dozierenden insgesamt 130,85 € für das „Regenbogenland“ an Spenden eingenommen.

Die Organisatoren Ümit Göksu, Annika Schulz, Nigân Budak, Carina Schütz und Julia Cervik bedanken sich ebenfalls bei allen und freuen sich schon auf das nächste Jahr und die stattfindende Nikolaus-Aktion! Euch allen noch eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

